

Schulinterner Lehrplan für das Fach Erdkunde zum Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I

Landfermann-Gymnasium Duisburg

Stand: 20.08.2024

Erdkunde

Inhalt

	Seite
1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	3
2.1 Unterrichtsvorhaben	3
2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	4
3 Aufstellung der Kosten für das Fach Erdkunde	28
4 Qualitätssicherung und Evaluation	29

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Landfermann-Gymnasium liegt in Duisburg im Ruhrgebiet. In der Sekundarstufe I haben alle Klassen in der Regel bis zu 30 Schülerinnen und Schüler. Die Schule hat den Schwerpunkt Europaschule besonders in ihrem Schulprogramm verankert und fördert diesen durch die im Fahrtenprogramm der Schule verankerten Austauschprogramme und Aktivitäten im Rahmen einer Europaschule.

Die Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs werden in der Sekundarstufe I separiert unterrichtet. Ziel der Arbeit der Fachkonferenz Erdkunde ist die Vermittlung einer raumbezogenen Handlungskompetenz. Dieses Ziel soll insbesondere durch Unterrichtsbeispiele aus dem Nahraum, Lernen vor Ort, das Aufgreifen aktueller Fallbeispiele aus der Medienberichtserstattung und den Einsatz moderner Medien unterstützt werden. Formen des kooperativen Lernens sind als besonders wirksame Arbeits- und Lernform im Fach Erdkunde verankert. Gleichzeitig wird insbesondere die Förderung von Lernkompetenz in allen Unterrichtsvorhaben explizit berücksichtigt.

Darüber hinaus gibt es ein für alle Fächer verbindliches Medien- und Methodencurriculum. Ab der 7. Klasse wird der Erdkundeunterricht in den bilingualen Klassen auf Englisch erteilt. Das Fach Erdkunde wird aufgrund der verstärkten Wortschatzarbeit im ersten Jahr des bilingualen Fachunterrichts dreistündig unterrichtet. Inhaltlich deckt der englische Fachunterricht die im folgenden Curriculum genannten Themenbereiche und Kompetenzen ab. Lediglich an einigen Stellen unterscheidet sich der bilinguale Unterricht vom Erdkundeunterricht der Regelklassen hinsichtlich der behandelten Quellen und Raumbeispiele (nach Möglichkeit Raumbeispiele aus dem englischsprachigen Raum).

Für das Fach Erdkunde stehen in der Sekundarstufe I keine Fachräume zur Verfügung, aber die Schule verfügt über eine grundlegende Ausstattung mit Arbeitsmitteln wie Atlanten und Computern. Außerdem steht ein Computerraum zur Verfügung, der stundenweise gebucht werden kann. Es wird vermehrt mit digitalen Medien, wie z.B. iPads, im Unterricht gearbeitet. Für jede Klasse steht ein Klassensatz mit Schulbüchern zur Verfügung (Erdkundebuch als Leitmedium), darüber hinaus wird jeder Schülerin / jedem Schüler für die Arbeit im Unterricht ein Atlas der gleichen Auflage zur Verfügung gestellt. Die Anschaffung eines eigenen Atlas für die gesamte Schullaufbahn wird den Schülerinnen und Schülern bei der Einschulung empfohlen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.2) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen.

2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben/-inhalt (ggf. mit Inhaltsfeld)	Kompetenzerwartungen	Medien/Materialien und Methoden	Vernetzung mit dem MKR	Bezug zur Europa-Schule
<p>UV 1: Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas zur Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (IF 1)</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p>physiognomische Merkmale von Siedlungen: Verkehrswege</p> <p>Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Bildung und Mobilität</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1)</p> <p>nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3)</p> <p>präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5)</p> <p>beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2)</p>	<p>Systematisches Erlernen der Arbeit mit dem Atlas</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MKR 1.2)</p>	

<p>UV 2: Stadt und Land? - Leben und Wirtschaften in unterschiedlich strukturierten Siedlungen (IF 1)</p> <p><u>Inhalte:</u> physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege</p> <p>Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität</p> <p>Stadt-Umlandbeziehungen: Freizeitpendler Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler</p> <p>Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</p> <p>werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6),</p> <p>beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2)</p>	<p>Ein Rollenspiel zur Förderung der Urteilskompetenz durchführen.</p> <p>Mögliche Themen: Stadterweiterungsprozesse kritisch reflektieren Begründung der Präferenzen für den Wohnort Stadt bzw. Land</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MKR 1.2)</p> <p>werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MKR 2.2)</p>	<p>Topografische Orientierung: Städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen im Vergleich zwischen Deutschland und einem weiteren europäischen Land nach Wahl</p>
--	--	---	--	---

<p>UV 3: Wirtschaft gestern und heute – Standortfaktoren und Strukturwandel in Räumen unterschiedlicher Ausstattung (IF 3)</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p>Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur</p> <p>Strukturwandel industriell geprägter Räume</p> <p>Standorte und Branchen des tertiären Sektors</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</p> <p>werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4)</p> <p>präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),</p> <p>vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1)</p>	<p>Plakate und digitale Präsentationen erstellen mit Reflektion der Gruppendynamischen Arbeitsprozesse</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>identifizieren geographische Sachverhalte mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MKR 1.2)</p> <p>werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MKR 2.2)</p> <p>präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MKR 4.1)</p> <p>Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing (MKR 6.1, 6.2)</p> <p>Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale</p>	
--	---	--	--	--

			Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderungen von Pendlerströmen (MKR 6.1, 6.2)	
<p>UV 4: Woher kommen unsere Nahrungsmittel? – Räumliche Voraussetzungen, Produktionsweisen und Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion (IF 3)</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p>Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima</p> <p>Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel</p> <p>Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</p> <p>identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</p> <p>nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</p> <p>präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und</p>	<p>Mit Argumenten eine Entscheidung treffen – Podiumsdiskussion zur ökologischen Landwirtschaft</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MKR 1.2)</p> <p>identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MKR 1.2)</p> <p>nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MKR 2.2)</p> <p>präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe</p>	

<p>Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft</p>	<p>adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),</p> <p>vertreten probehendend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1)</p>		<p>analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MKR 4.1)</p> <p>erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in Landwirtschaft, Industrie und im Dienstleistungsbereich auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung (MKR 6.4)</p> <p>erörtern in Ansätzen ihr eigenes auch durch die Digitalisierung geprägtes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen (MKR 1.1, 5.4, 6.1)</p>	
<p>UV 5: Erholung und Urlaub um jeden Preis? – Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus in Deutschland und Europa (IF 2)</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p>Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),</p> <p>nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale</p>	<p>Durchführung einer Befragung im Schulumfeld/der Familie zum Freizeitverhalten</p> <p>Sich orientieren und informieren mithilfe von Reise- bzw. Tourismus-Apps</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MKR 1.2)</p> <p>nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale</p>	<p>Einbezug eines räumlichen Beispiels aus Europa</p>

<p>Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur</p> <p>Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt</p> <p>Merkmale eines sanften Tourismus</p>	<p>Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),</p> <p>präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), (fakultativ je nach Zeitpunkt s.o.)</p> <p>vertreten probehend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1)</p>		<p>Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MKR 2.2)</p> <p>präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MKR 4.1)</p>	
--	---	--	---	--

Unterrichtsvorhaben/-inhalt (ggf. mit Inhaltsfeld)	Kompetenzerwartungen	Medien/Materialien und Methoden	Vernetzung mit dem MKR	Bezug zur Europa-Schule
<p>UV 1: Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzung für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde (IF 5)</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p>Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten</p> <p>Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation</p>	<p>Die Schüler:innen...</p> <p>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</p> <p>erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</p> <p>arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5).</p> <p>stellen Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her (SK1),</p> <p>erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene (SK1/6),</p> <p>analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen (SK1),</p> <p>erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen (SK2),</p>		<p>1. Bedienen und Anwenden: 1.2</p> <p>2. Informieren und Recherchieren: 2.2</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1</p> <p>6. Problemlösen und Modellieren: 6.1, 6.4</p>	

	<p>beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung u.a. im Hinblick auf eine gesicherte und finanzierbare Energieversorgung (UK2),</p> <p>erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse (UK1),</p> <p>erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag (UK3).</p>			
--	--	--	--	--

<p>UV 2: Tropische Regenwälder in Gefahr! - Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen (IF6)</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p>naturräumliche Bedingungen in den Tropen</p> <p>Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion</p> <p>Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft</p> <p>Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens</p>	<p>Die Schüler:innen...</p> <p>identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</p> <p>recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK6),</p> <p>stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),</p> <p>stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),</p> <p>entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).</p> <p>kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren (SK1),</p> <p>beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, (SK2),</p>		<p>1. Bedienen und Anwenden: 1.2</p> <p>2. Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1</p>	
--	--	--	--	--

	<p>erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion (SK2/3),</p> <p>erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken (UK1),</p> <p>beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (UK2),</p> <p>erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten (UK3).</p>			
--	---	--	--	--

<p>UV 3: Trockenheit – ein Problem? - Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen (IF6)</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>naturräumliche Bedingungen in den Subtropen</p> <p>Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion</p> <p>Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung</p> <p>Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Bodenversalzung</p> <p>Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus</p>	<p>Schüler:innen...</p> <p>werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</p> <p>stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),</p> <p>stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),</p> <p>nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),</p> <p>kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren (SK1),</p> <p>beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, (SK2),</p> <p>erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion (SK2/3),</p>		<p>1. Bedienen und Anwenden: 1.2</p> <p>2. Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1</p>	
---	--	--	--	--

<p>UV 4: Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! - Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten (IF6)</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>naturräumliche Bedingungen in den gemäßigten Mittelbreiten</p> <p>Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion</p> <p>Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen</p>	<p>erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken (UK1),</p> <p>beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (UK2),</p> <p>erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten (UK3).</p> <p>Schüler:innen...</p> <p>erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</p> <p>werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</p> <p>kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren (SK1),</p>		<p>1. Bedienen und Anwenden: 1.2</p> <p>2. Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1</p>	
--	--	--	--	--

<p>Folgen unangepasster Nutzung: Erosion</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens</p> <p>Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus</p>	<p>beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung (SK2),</p> <p>erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion (SK2/3),</p> <p>erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken (UK1),</p> <p>beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (UK2),</p> <p>erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten (UK3)</p>			
--	---	--	--	--

Unterrichtsvorhaben/-inhalt (ggf. mit Inhaltsfeld)	Kompetenzerwartungen	Medien/Materialien und Methoden	Vernetzung mit dem MKR	Bezug zur Europa- Schule
<p>UV 1: Wetter extrem! - Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels (IF5)</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme</p> <p>Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation</p> <p>Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion</p>	<p>Schüler:innen...</p> <p>identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</p> <p>werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</p> <p>beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),</p> <p>verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),</p> <p>erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte (SK4),</p> <p>ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein (SK5),</p>		<p>1. Bedienen und Anwenden: 1.2</p> <p>2. Informieren und Recherchieren: 2.2</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1</p>	

	<p>erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1),</p> <p>beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe (UK2),</p> <p>bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen (UK3),</p> <p>beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (UK4),</p> <p>analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (UK5),</p> <p>beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK6).</p>			
--	--	--	--	--

<p>UV 2: Unruhige Erde! - Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung (IF4)</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>Schalenbau, der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste</p> <p>Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion</p> <p>Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus</p> <p>Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie</p>	<p>Schüler:innen...</p> <p>orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),</p> <p>präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),</p> <p>stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),</p> <p>setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),</p> <p>führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),</p> <p>nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),</p> <p>beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),</p> <p>verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),</p>		<p>1. Bedienen und Anwenden: 1.2</p> <p>2. Informieren und Recherchieren: 2.2</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1</p>	<p>Italien als Raumbeispiel beim Thema Vulkanismus</p>
---	--	--	---	--

	<p>analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3),</p> <p>ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein (SK5)</p>			
--	---	--	--	--

Unterrichtsvorhaben/-inhalt (ggf. mit Inhaltsfeld)	Kompetenzerwartungen	Medien/Materialien und Methoden	Vernetzung mit dem MKR	Bezug zur Europa-Schule
<p>UV 1: Globale Disparitäten – Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)</u></p> <p>Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI), Multidimensional Poverty Index (MPI)</p> <p>Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen</p>	<p>Die Schüler:innen...</p> <p>erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</p> <p>werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</p> <p>recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),</p> <p>belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),</p> <p>nehmen zu vorgegebenen Fragestellungen unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),</p>	<p>WebGIS zu Entwicklungsstand der Staaten</p>	<p>1. Bedienen und Anwenden: 1.2</p> <p>2. Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2</p>	<p>Disparitäten innerhalb der EU</p> <p>Konkretes Raumbeispiel: Disparitäten in Italien</p>

<p><i>Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen</i></p>	<p>führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),</p> <p>entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).</p>			
<p>UV 2: Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung</p> <p><u>Inhalte:</u> <u>IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)</u></p> <p>Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate</p> <p>Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung</p>	<p>Die Schüler:innen...</p> <p>identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</p> <p>werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</p> <p>arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),</p>	<p>Informationsrecherche und Präsentation über ein Land (Thema: Demographie, Ernährungssicherung)</p>	<p>2. Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2</p>	

	<p>setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7)</p>			
<p>UV 3: Migration in ihrer Bedeutung für Herkunfts- und Zielregionen</p> <p><u>Inhalte:</u> <u>IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)</u></p> <p>Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren</p>	<p>Die Schüler:innen...</p> <p>erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</p> <p>werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</p> <p>präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),</p>	<p>Mystery zum Thema Migration</p>	<p>2. Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2</p>	
<p>UV4: Verstädterung</p> <p><u>Inhalte:</u> <u>IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)</u></p> <p>Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation</p>	<p>Die Schüler:innen...</p> <p>erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</p> <p>werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),</p>	<p>Stadtmodelle analysieren und kritisieren</p>	<p>2. Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3</p> <p>4. Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2</p>	

<p>Grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten</p>	<p>arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5)</p>			
---	--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben/-inhalt (ggf. mit Inhaltsfeld)	Kompetenzerwartungen	Medien/Materialien und Methoden	Vernetzung mit dem MKR	Bezug zur Europa-Schule
<p>UV 1: <i>Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa</i></p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)</u></p> <p>Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, Wohnraumverfügbarkeit</p>	<p>Die Schüler:innen... identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Date aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),</p>	<p>Fahrradschnellweg planen</p>	<p>2. Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2</p>	<p>Metropole Amsterdam als Raumbeispiel</p>
<p>UV 2: <i>Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung</i></p> <p><u>IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)</u></p>	<p>Die Schüler:innen... erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),</p> <p>stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8)</p>	<p>Entwicklungen mithilfe des Wertequadrats bewerten</p>	<p>2. Informieren und Recherchieren: 2.1</p>	<p>Bedeutung des Tourismus auf Griechenland</p>

<p>Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities</p> <p>Einfluss von Globalisierung auf Tourismus</p>				
<p>UV 3: Digitalisierung verändert Raumstrukturen</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung)</u></p> <p>Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing</p> <p>Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre</p>	<p>Die Schüler:innen... recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),</p>	<p>Mental-Maps</p>	<p>6. Problemlösen und Modellieren: 6.1</p>	<p>Smart City Kopenhagen</p>



Landfermann-Gymnasium

Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen
 Mainstraße 10
 47051 Duisburg
 Tel: 0203 – 36 35 40
 Fax: 0203 – 36 35 425

Anlage zum schulinternen Curriculum des Faches Erdkunde/Geographie
 Aufstellung der Kosten gem. Curriculum für das Fach Erdkunde/Geographie über die
 Schullaufbahn (Stand: 19.08.2024)

Klasse	Zusätzlich anzuschaffende Bücher	Preis in €	Veranstaltungen, Fahrten, Museen, etc.	Preis in €	Notwendige Materialien	Preis in €
Klasse 5					Geo-Dreieck	0,90
					Zirkel	10,00
					12 Farbige Buntstifte	6,00
					transportabler Locher	8,00
					Bleistift	0,55
					Tintenfüller oder Tintenroller	15,00 2,00
6	Empfehlung für die gesamte Schullaufbahn: Diercke-Atlas (2023) ISBN: 978-3-14-100900-2	33,95	Besichtigung Bauernhof mit Anfahrt	15,00	Heft A 4 kariert	1,50
	Diercke International Atlas (2021) ISBN: 978-3-14-100890-6 (bilingual)	32,95				
	Diercke Atlas App (2023) Jahreslizenz ISBN: 978-3-14-100930-9 WEB-14-100930	4,50				
7			Exkursion, z.B. Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen	18,00	Heft A 4 kariert, bzw. Schnellhefter und Papier/Ringbucheinlagen Millimeterpapier-Block A4 Vokabelheft (bilingual)	1,50 0,50 1,50 1,95 1,95
8					Schnellhefter Papier/Ringbucheinlagen	0,50 1,50

9					Schnellhefter Papier/Ringbucheinlagen Vokabelheft (bilingual)	0,50 1,50 1,95
10					Schnellhefter Papier/Ringbucheinlagen	0,50 1,50
11			Exkursion: z.B. Gruga/Botanischer Garten und Führung mit Anfahrt	20,00	Schnellhefter Papier/Ringbucheinlagen Vokabelheft (bilingual)	0,50 1,50 1,95
12			z.B. Stadtexkursion mit Anfahrt, z.B. Köln, Münster	20,00	Schnellhefter Papier/Ringbucheinlagen	0,50 1,50
13			z.B. Exkursion/ Betriebsbesichtigung mit Anfahrt	20,00	Schnellhefter Papier/Ringbucheinlagen	0,50 1,50

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die unterrichtliche Qualität soll gesichert werden, indem auf Grundlage von systematisch gewonnenen Informationen über die Ergebnisse und Prozesse im Fach Erdkunde geeignete Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung, zur Unterstützung sowie zur individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler erarbeitet und umgesetzt werden. Die Informationen werden gewonnen u.a. durch die Auswertung der Ergebnisse aus den Fachkonferenzen, aus Gesprächen mit und Feedback von Eltern und Schüler:innen. Die Teilnahme an Fortbildungen im Fach Erdkunde wird allen das Fach Erdkunde unterrichtenden Lehrkräften ermöglicht, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische und didaktische Handlungskompetenzen zu vertiefen. Dabei bringen die Lehrkräfte, die die jeweiligen Fortbildungen besucht haben, gewonnene Erkenntnisse in die gemeinsame Arbeit der Fachschaft ein, indem sie Ergebnisse, neue Erkenntnisse und Materialien austauschen. Die Moderatorentätigkeit des Fachvorsitzenden im Bereich Erdkunde/Geographie ermöglicht hier einen aktuellen und direkten Bezug zu Materialien, Ideen und weiteren wesentlichen Informationen das Fach betreffend.

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:

WAS?	WER?	WANN bzw. BIS WANN?
Sitzung zu Konsequenzen für Unterricht, Methodik und Organisation aus den Unterrichtserfahrungen und ggfs. Diercke Wettbewerb	Fachgruppe	nach den Sommerferien
Aktualisierung des schulinternen Curriculums	Fachgruppe	mit/nach Fachkonferenzbeschluss
Teambesprechung in den Jahrgangsstufen – Auswertung des Lernfortschritts und Absprachen	Lehrkräfte innerhalb eines Jahrgangs	Schuljahresbeginn
Digitale Austausch- und Kommunikationsplattform	Fachgruppe	nach Bedarf

Überarbeitungs- und Planungsprozess:

Eine Evaluation erfolgt in den Dienstbesprechungen der Fachgruppe. Dort werden die bereits vorliegenden Erfahrungen ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste (s.u.) wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Änderungsvorschläge werden in den schulinternen Lehrplan eingearbeitet.

Checkliste zur Evaluation

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches Erdkunde bei.

Prozess: Die Überprüfung erfolgt regelmäßig. Erfahrungen werden in der Fachkonferenz ausgetauscht, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren.